

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 20. September 2021

ANFRAGE

Heimunterricht

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich auch in Südtirol viele Eltern entschieden die Kinder zuhause oder in kleineren Gruppen zu unterrichten bzw. unter fachmännischer Begleitung mit Lehrkräften. Der Heimunterricht hat an manchen Schulen im Land für spärlich besetzte Klassenzimmer gesorgt. In Italien ist es gesetzlich möglich, die Schüler im Heimunterricht zu begleiten. Dabei genügt ein Ansuchen an die Schuldirektion.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Wie viele Schüler waren in den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 in Südtirol eingeschrieben und wie viele sind es im Schuljahr 2021/2022? Es wird um eine Aufschlüsselung nach deutschen, italienischen und ladinischen Schulen sowie Schulstufen gebeten.
2. Wie viele Schüler, wie sie aus Frage 1 hervorgehen, befanden bzw. befinden sich im Heimunterricht? Es wird wiederum um eine detaillierte Aufschlüsselung gebeten.
3. Wie groß ist der Anteil der Schüler an deren Gesamtzahl nach Gemeinden, die sich in diesem Schuljahr im Heimunterricht befinden? Es wird um eine Aufschlüsselung nach den einzelnen Südtiroler Gemeinden gebeten.
4. Können öffentliche Körperschaften wie Gemeinden den Schülergruppen samt Lehrkräften, die sich im Heimunterricht befinden, Räumlichkeiten zur Verfügung stellen?
5. Werden den Schülern, die sich im Heimunterricht befinden, Bücher und andere Lernmaterialien zur Verfügung gestellt? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?


L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 27.10.2021

Frau Abgeordnete
Ulli Mair
ulli.mair@landtag-bz.orgzur Kenntnis: Frau Präsidentin
Rita Mattei
dokumente@landtag-bz.org**Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 1848/2021 betreffend Heimunterricht**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Landtagsanfrage vom 20.09.2021 (Nr. 1848/2021) und darf Ihnen auch im Namen der Landesräte Giuliano Vettorato und Daniel Alfreider wie folgt antworten:

Zu Frage 1: *Wie viele Schüler waren in den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 in Südtirol eingeschrieben und wie viele sind es im Schuljahr 2021/2022? Es wird um eine Aufschlüsselung nach deutschen, italienischen und ladinischen Schulen sowie Schulstufen gebeten.***Deutsche Bildungsdirektion:**

Stand: 30.09.2021	2019/2020		2020/2021		2021/2022	
	Anzahl	davon im HU	Anzahl	davon im HU	Anzahl	davon im HU
Grundschulen	20.115	34	20.383	106	20.586	349
Mittelschulen	12.481	5	12.254	19	12.154	145
Oberschulen	12.981	3	13.059	3	12.989	16
Berufs- und Fachschulen	8.329	1	8.209	2	8.278	13
Gesamt	53.906	43	53.905	130	54.007	523

Italienische Bildungsdirektion: (zu Fragen 1, 2 und 3)

Schuljahr 2019/2020

Schulstufe	Gesamte Schüleranzahl	Schüler mit Heimunterricht	%
Grundschule	6.334	4	0,063%
Mittelschule	4.243	2	0,047%
Oberschule	6.299		
Insgesamt	16.876	6	0,036%

Diese Daten wurden von der Datenbank Popcorn entnommen.

Schuljahr 2020/2021

Schulstufe	Gesamte Schüleranzahl	Schüler mit Heimunterricht	%
Grundschule	6.236	7	0,11%



Mittelschule	4.252	8	0,19%
Oberschule	6.411	1	0,02%
Insgesamt	16.899	16	0,09%

Diese Daten wurden von der Datenbank Popcorn entnommen.

Schuljahr 2021/2022

Schulstufe	Gesamte Schüleranzahl	Schüler mit Heimunterricht	%
Scuola primaria	6.083	33	0,54%
Scuola secondaria di I grado	4.160	12	0,29%
Scuola secondaria di II grado	6.665	2	0,03%
Total	16.908	47	0,28%

Ein besonderer Fall stellt die Waldorfschule dar, die eine anerkannte aber nicht gleichgestellte Schule ist. Schüler, die eine private anerkannte Schule besuchen, werden nicht als Heimunterricht bezeichnet.

Ladinische Bildungsdirektion:

Anzahl der Kinder und Schüler:innen an den **ladinischen Schulen**:

Schulstufe	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Grundschule	1.112	1.138	1.124
Mittelschule	755	681	672
Oberschule	486	476	486
Berufsschule	35	34	30
GESAMT	2.388	2.329	2.312

Zu Frage 2: *Wie viele Schüler, wie sie aus Frage 1 hervorgehen, befanden bzw. befinden sich im Heimunterricht? Es wird wiederum um eine detaillierte Aufschlüsselung gebeten.*

Deutsche Bildungsdirektion: s. Grafik Frage 1

Ladinische Bildungsdirektion: Anzahl der Kinder und Schüler:innen im Heimunterricht:

Schulstufe	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Grundschule	2	3	19
Mittelschule	0	0	1
Oberschule	0	0	1
Berufsschule	0	0	0
GESAMT	2	3	21

Zu Frage 3: *Wie groß ist der Anteil der Schüler an deren Gesamtzahl nach Gemeinden, die sich in diesem Schuljahr im Heimunterricht befinden? Es wird um eine Aufschlüsselung nach den einzelnen Südtiroler Gemeinden gebeten.*

Gemeinde	Anzahl	Stand: 30.09.2021
Naturns	25	
Bruneck	24	
Schlanders	24	
Meran	23	
Sarntal	22	
Kaltern an der Weinstraße	21	
Lana	19	
Sand in Taufers	15	



Eppan an der Weinstraße	14
Ahrntal	13
Brixen	12
Laas	12
Innichen	11
Sankt Pankraz	11
Vintl	11
Latsch	9
Aldein	8
Bozen	8
Deutschnofen	8
Leifers	8
Sankt Leonhard in Passeier	8
Lajen	7
Partschins	7
Sankt Martin in Passeier	7
Tscherms	7
Kastelruth	6
Mals	6
Pfalzen	6
Terenten	6
Völs am Schlern	6
Brenner	5
Burgstall	5
Kastelbell-Tschars	5
Niederdorf	5
Sterzing	5
Branzoll	4
Feldthurns	4
Nals	4
Natz-Schabs	4
Pfitsch	4
Prad am Stilfser Joch	4
Ratschings	4
Sexten	4
Terlan	4
Toblach	4
Villanders	4
<i>Castello-Molina Di Fiemme</i>	3
Kiens	3
Marling	3
Moos in Passeier	3
Mühlbach	3



Neumarkt	3
Olang	3
Percha	3
Rasen-Antholz	3
Ritten	3
Salurn	3
Schnals	3
Stilfs	3
Tramin an der Weinstraße	3
Ulten	3
Welschnofen	3
Algund	2
Gais	2
Gargazon	2
Gsies	2
Kurtatsch an der Weinstraße	2
Kurtinig an der Weinstraße	2
Martell	2
Montan	2
Prags	2
Schenna	2
Villnöss	2
Welsberg-Taisten	2
Wolkenstein in Gröden	2
Abtei	1
Auer	1
Barbian	1
<i>Cavalese</i>	1
Glurns	1
Karneid	1
Klausen	1
Kuens	1
Pfatten	1
Rodeneck	1
<i>Roverchiara</i>	1
Sankt Lorenzen	1
Schluderns	1
Taufers im Münstertal	1
Vahrn	1
Vöran	1

**Ladinische Bildungsdirektion:**

Gemeinde	Schulstufe	Anzahl Schüler:innen im Heimunterricht	Anzahl Schüler:innen gesamt	Anzahl Schüler:innen im Heimunterricht in % der Gesamtzahl von Schüler:innen
St. Vigil in E.	Grundschule	5	180	2,8%
St. Vigil in E.	Mittelschule	1	92	1,1%
Abtei	Grundschule	1	257	0,4%
Corvara	Grundschule	1	78	1,3%
Wolkenstein	Grundschule	5	93	5,4%
St. Ulrich	Grundschule	7	312	2,2%
St. Ulrich	Oberschule	1	359	0,3%

Zu Frage 4: Können öffentliche Körperschaften wie Gemeinden den Schülergruppen samt Lehrkräften, die sich im Heimunterricht befinden, Räumlichkeiten zur Verfügung stellen?

Es kann vorkommen, dass für diese obgenannten Initiativen um Beiträge bei Gemeinden angesucht wird. In diesem Zusammenhang muss klargestellt werden, dass es für eine diesbezügliche Förderung keine gesetzliche Grundlage gibt. Die anerkannten und gleichgestellten Privatschulen, die eine Finanzierung durch die öffentliche Hand erhalten, müssen eine Reihe von Voraussetzungen erfüllen, um die Anerkennung bzw. Gleichstellung zu erlangen. Zudem sind sie verpflichtet die grundlegenden Bestimmungen der Schulordnung einzuhalten. Nähere Hinweise und das Verzeichnis der anerkannten und gleichgestellten Privatschulen finden sich unter:

<https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/deutschsprachige-schule/angebote/privatschulen.asp>

Zu Frage 5: Werden den Schülern, die sich im Heimunterricht befinden, Bücher und andere Lernmaterialien zur Verfügung gestellt? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?

Deutsche Bildungsdirektion:

Die Schüler*innen erhalten ebenfalls jene Leihbücher, die auch den regulär besuchenden Schüler*innen in der Schule zur Verfügung gestellt werden. Der Verleih von anderen Lernmaterialien ist nicht vorgesehen. Diese sind und bleiben im Besitz der Schule.

Italienische Bildungsdirektion:

Die Bezugsschule stellt alle nützlichen Hinweise zur Verfügung, um die in den Landesrichtlinien festgelegten Bildungsziele zu erreichen. Andere Bedürfnisse zur Erfüllung der Bildungspflicht werden direkt vom Träger der elterlichen Verantwortung wahrgenommen.

Ladinische Bildungsdirektion:

In der Mitteilung der Familien über die Absicht, die Schul- und Bildungspflicht ihrer Kinder im Rahmen von Elternunterricht zu verwirklichen, erklären die Eltern, dass sie über die notwendigen fachlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für den Elternunterricht verfügen. Kindern, die sich im Elternunterricht befinden, werden auf Antrag der Eltern Leihbücher zur Verfügung gestellt, soweit die Schule entsprechende Bestände zur Verfügung hat. Die Schule tätigt aber keine eigenen Ankäufe, um Kinder im Elternunterricht mit Lehrmitteln auszustatten.

Freundliche Grüße

Philipp Achammer
Landesrat

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

